

Risiko für Herzerkrankungen und Schlaganfall bei verschiedenen Antirheumatika

Datum: 20.04.2021

Original Titel:

Comparative Risk of Cardiovascular Events With Biologic and Synthetic Disease-Modifying Antirheumatic Drugs in Patients With Rheumatoid Arthritis: A Systematic Review and Meta-Analysis

Kurz & fundiert

- Die Studie untersuchte verschiedene DMARD
- Unter Tocilizumab eher geringeres Risiko für MACE
- Unter konventionellen synthetischen DMARD höheres Risiko für MACE und Schlaganfall

DGP - In der [Meta-Analyse](#) könnte Tocilizumab mit einem reduzierten Risiko für MACE assoziiert sein. Konventionelle synthetische DMARD könnten hingegen mit einem erhöhten Risiko für MACE und Schlaganfall assoziiert sein.

Krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARD) werden für die langfristige Therapie der rheumatoiden Arthritis eingesetzt. Eine Studie aus den USA und Frankreich verglich jetzt das Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen bei den unterschiedlichen DMARD.

Risiko für MACE und Schlaganfall

Die Wissenschaftler führten einen systematischen Review und eine [Meta-Analyse](#) durch. Sie durchsuchten die Datenbanken bis Mai 2018 nach Studien, die sich mit dem Thema beschäftigten. 14 Beobachtungsstudien an Erwachsenen mit rheumatoider Arthritis schlossen die Wissenschaftler ein. Die Studien untersuchten das Risiko für schwere kardiale Ereignisse (MACE) und Schlaganfall bei verschiedenen Medikamenten und nutzten immer eine aktive Vergleichsbehandlung. Dabei untersuchten sie [TNF-Inhibitoren](#), nicht-[TNF](#)-Biologika, konventionelle synthetische DMARD und Tofacitinib.

Unter Tocilizumab eher geringeres Risiko für MACE

Unter Tocilizumab trat im Vergleich zu TNF-Inhibitoren ein verringertes Risiko für schwere kardiale Komplikationen auf (OR 0,59). Konventionelle synthetische DMARD waren hingegen mit einem erhöhten Risiko assoziiert (mit Methotrexat OR 1,45, ohne Methotrexat OR 2,57). Zwischen Abatacept und TNF-Inhibitoren (OR 0,89) und Tocilizumab und Abatacept (OR 0,81) gab es keine Unterschiede beim Risiko für schwere kardiale Ereignisse.

Unter konventionellen DMARD höheres Risiko für Schlaganfall

Basierend auf 11 Kohorten (135 053 Patienten) gab es bei konventionellen synthetischen DMARDs im Vergleich zu TNF-Inhibitoren ein erhöhtes Risiko für einen Schlaganfall (OR 1,17). Bei anderen Medikamenten gab es keine Unterschiede beim Schlaganfallsrisiko: Tocilizumab vs. TNF-Inhibitoren (OR 0,98), Abatacept vs. TNF-Inhibitoren (OR 1,08) und Tocilizumab vs. Abatacept (OR 0,73).

In der Meta-Analyse könnte Tocilizumab mit einem reduzierten Risiko für MACE assoziiert sein. Konventionelle synthetische DMARD könnten hingegen mit einem erhöhten Risiko für MACE und Schlaganfall assoziiert sein.

Referenzen:

Singh, S., Fumery, M., Singh, A. G., Singh, N., Prokop, L. J., Dulai, P. S., ... Curtis, J. R. (2020). Comparative Risk of Cardiovascular Events With Biologic and Synthetic Disease-Modifying Antirheumatic Drugs in Patients With Rheumatoid Arthritis: A Systematic Review and Meta-Analysis. *Arthritis Care & Research*, 72(4), 561-576.

<https://doi.org/10.1002/acr.23875>



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“